

# Schachexpress

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 45      2003//2004 - Ausgabe 1

Entschuldigung:

Ich möchte mich hiermit in aller Form bei Detlef Getzuhn für meine Anschuldigungen bei der ML-Versammlung entschuldigen.

Ich bedaure meine verbalen Entgleisungen, dies hätte alles unter 4 Augen stattfinden müssen und nicht in aller Öffentlichkeit. Detlef ich hoffe das dieses Thema damit aus der Welt geschafft ist, und wie bereits in einem kurzen Gespräch geschehen wir zur Normalität zurückkehren können.

Jörg Dippe (Spielleiter)

## **Wir begrüßen im Verband zwei neue BSGen:**

SK President RHWK (Spielort Russisches Haus)

Profi – Schach – Laden (Spielort Albrechtstraße)

Beiden Vereinen viel Erfolg!

## **Landesliga**

Bereits am ersten Spieltag 3x 5:1 Nashuatec, SK Gillette und Bund gelang dieses Kunststück.

Wobei Bund das Ergebnis gegen SEL/Alcatel von der Vorsaison drehen konnte und den Meister bereits im ersten Spiel entzauberte.

### **A-1**

Nur zwei Mannschaften konnten Siegen, SV DeTeWe und SV Allianz. Die Überraschung gelang Bund 4 gegen Osram mit einer Punkteteilung.

### **A-2**

BVG Helmholtz nach dem Abstieg bereits wieder Tabellenführer, allerdings wurde man dabei nicht sonderlich gefordert. Überraschend die Niederlage von IBM, zu fünft reicht nicht immer.

### **B-1**

Zwei Mannschaften mit 6:0, Rolls Royce und Telekom allerdings hatte der Gegner von Telekom falsch aufgestellt.

### **B-2**

Bund 7 gewinnt im Bruderkampf gegen die Fünfte überzeugend

### **C-1**

Der SK President vorne nach einem 5,5:0,5. Die 5. von Gillette kann gegen 4 Spieler von Justitia nicht gewinnen.

### **C-2**

Alle vier Favoriten gleich Top, mal sehen wie lange dies so bleibt.

### **D**

Bereits in der kommenden Runde das Spitzenspiel 1 gegen 2.

**Impressum.**

Schachexpress –  
Die Publikation der Fach-  
Vereinigung Schach e.V.

**Herausgeber :**

Die FV Schach e.V. im  
Betriebssport-Verband  
Berlin-Brandenburg e.V.

**Redaktionssitz :**

Jörg Dippe  
Schöneweider Str. 20  
12055 Berlin

**Tel. : p 030 / 685 96 43**

**Email : [jd@fvschach.de](mailto:jd@fvschach.de)**

**Erscheinungsweise :**

Vor der nachfolgenden Runde  
der MM

**© Copyright :**

Nachdruck sowie Nutzung in  
elektronischen Medien - auch  
nur auszugsweise - nur mit  
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Verantwortung  
übernommen.

**Redaktion :**

Jörg Dippe

**Verantwortlich :**

LL - A2 : B. Riess

A1 – C2 : U. Pöhle

B2 – D : L. Maatz

B1 – C1 : J. Dippe

**Mitarbeiter :**

Lücke H., Mahlkow H., Siewert  
Dr. K.-J., Wendt W., Riess B.,  
Ficass T., Heinicke F., Pfeiffer  
R., Pöhle U.

Bei Briefen an die Redaktion  
wird, wenn nicht ausdrücklich  
untersagt, das Recht zur Ver-  
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel  
stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe der  
FV Schach e.V.

---

**FV Schach - Fax-Nr. :** 069 - 791 248 084  
**FV Schach - Homepage :** <http://www.fvschach.de>  
**FV Schach - Email :** [post@fvschach.de](mailto:post@fvschach.de)  
**Ergebnismeldung EM :** [Einzelmeisterschaft@fvschach.de](mailto:Einzelmeisterschaft@fvschach.de)

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

---

**Der Vorstand der FV Schach. e.V.****1. Vorsitzender**

Lücke Hans Arnulfstr. 66 12105 Berlin Tel. 753 24 34

**Stellv. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48  
Email : [hm@fvschach.de](mailto:hm@fvschach.de)

**Schatzmeister**

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26

**Schriftführer**

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83  
Email : [ww@fvschach.de](mailto:ww@fvschach.de)

**Spielleiter**

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43  
Email : [jd@fvschach.de](mailto:jd@fvschach.de)

**Stellv. Spielleiter**

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 752 43 78  
Email : [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de) Fax 3386 2250

---

**Sprecher des Schiedsgerichts**

Christochowitz Lothar Rheingaustr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97  
Email : [lc@fvschach.de](mailto:lc@fvschach.de)

---

**Landesliga – Runde 1**

SK Gillette	5,0 : 1,0	SV Senat
Berliner Bank	3,0 : 3,0	BA Tempelhof
SG Schering	3,0 : 3,0	SG Wiheil
SV Nashuatec	5,0 : 1,0	ACCSB/ZIB
SEL/Alcatel	1,0 : 5,0	SG Bund

**Vorschau - Runde 2**

Do	SV Senat	:	SEL/Alcatel
Di	SG Bund	:	SV Nashuatec
Mi	ACCSB/ZIB	:	SG Schering
Mo	SG Wiheil	:	Berliner Bank
Mi	BA Tempelhof	:	SK Gillette

**20.10.-24.10.****Landesliga Saison 2003 - 2004**

	Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1 SG Bund 1	3	5 : 1	1	1	0	0
1 SV Nashuatec 1	3	5 : 1	1	1	0	0
1 SK Gillette 1	3	5 : 1	1	1	0	0
4 SG Schering 1	1	3 : 3	1	0	1	0
4 B.Bank 1	1	3 : 3	1	0	1	0
4 BA Tempelhof	1	3 : 3	1	0	1	0
4 SG Wiheil 1	1	3 : 3	1	0	1	0
8 SEL/Alcatel 1	0	1 : 5	1	0	0	1
8 ACCSB/ZIB 1	0	1 : 5	1	0	0	1
8 SV Senat 1	0	1 : 5	1	0	0	1

**SK Gillette 5,0 : 1,0 SV Senat**

101 GM	Kalinitshew	1,0 : 0,0	Boetzer	103
103 IM	Musè	1,0 : 0,0	Neumeier	104
104 FM	v.Herman	0,5 : 0,5	Albrecht	105
205	Krasnici	1,0 : 0,0	Draheim	106
208	Schargarodskij	1,0 : 0,0	Günther	107
209	Hintze	0,5 : 0,5	Pikovski	203

**B.Bank 3,0 : 3,0 BA Tempelhof**

102	Trenner	0,0 : 1,0	Kleeschätzky	102
104	Schmidt	0,0 : 1,0	Babic	103
105	Düster	0,5 : 0,5	Wießner	105
108	Dumuschat	0,5 : 0,5	Sarrè	202
109	Tschoepe	1,0 : 0,0	Baranowsky	205
110	Pfeiffer	1,0 : 0,0	Mandelkow	208

**SG Schering 3,0 : 3,0 SG Wiheil**

101	Mattick	0,0 : 1,0	FM Reichenbach	102
102	Harich	0,5 : 0,5	Brameyer	103
103	Mirnik	0,5 : 0,5	Peuker	106
104	Schnitzer	1,0 : 0,0	Janik	108
105	Svrcek	0,0 : 1,0	Gebigke	202
107	Küfner	1,0 : 0,0	Schröder-Wildb.	206

**SV Nashuatec 5,0 : 1,0 ACCSB/ZIB**

102 IM	Richter	1,0 : 0,0	Kalabic	101
103 IM	Ellers	1,0 : 0,0	Dauth	102
106 FM	Bilek	1,0 : 0,0	Trösch	103
111	Modler	0,5 : 0,5	Domingo	105
112	Lieske	1,0 : 0,0	Vu	106
212	Schuppert	0,5 : 0,5	Godoj	108

**SEL/Alcatel 1,0 : 5,0 SG Bund**

102 FM	Paulsen	0,0 : 1,0	FM Rahls	102
103 FM	Maxion	0,5 : 0,5	FM Darnstädt	103
104 FM	Baumbach	0,5 : 0,5	Heuer	105
108	Röblitz	0,0 : 1,0	Jonas	108
109	Nowka	0,0 : 1,0	Wirth Dr.	109
205	Klotzsche	0,0 : 1,0	Koloss Dr.	110

**156 ELO-Punkte Differenz im Durchschnitt und der**

unbedingte Wille, das erste LL-Heimspiel seit 1990 gewinnen zu wollen – das waren die entscheidenden Faktoren für den Kanter Sieg des Aufstiegers. Sie meldeten damit gleich ihre Ambitionen an, vorne mitsprechen zu wollen, der Senat scheint dagegen einer schweren Saison entgegenzugehen.

**Die Bänker holten an den hinteren Brettern die Punkte,**

dort hatte der Vorjahresdritte nichts entscheidendes entgegensetzen. So konnten auch die Siege an den Brettern 1 und 2 die Kohlen nicht mehr vollständig aus dem Feuer holen. Ob sich beide Teams in dieser Saison nach Oben oder eher nach Unten orientieren müssen, läßt sich anhand dieses Ergebnisses noch nicht prognostizieren.

**Im Vorjahr war man an den eigenen Ansprüchen selbst**

gescheitert, nun wurde der Saisonauftakt trotz Verstärkungen gegen den Aufsteiger Schering verpatzt – es sprang nur ein 3:3 heraus, und 2 Punkte, die am Ende vielleicht fehlen könnten, waren dahin. An Brett 4 leistete sich Mario Janik gegen Peter Schnitzer einen Schnitzer (Pardon - dieser Kalauer mußte einfach sein !) – und schon hatte Schering den ersten Punkt gegen Abstieg eingesackt.

**Nashuatec gab eine Galavorstellung, obwohl sie noch**

nicht einmal in Bestbesetzung angetreten waren und ZIB „durfte“ sich als erstes Team davon überzeugen, zu welchen Leistungen Nashuatec in dieser Saison fähig sein kann. Wenn sie diese Leistungen konstant zeigen können, dann haben wir hier einen heißen Titelkandidaten gesehen. ZIB zum Trost: es kommen Spiele gegen schwächere Teams

**Eine kalte Dusche für den Meister : der Bund drehte das**

Ergebnis der Vorsaison einfach um, verpaßte SEL das zweite 1:5 hintereinander und begann die neue Spielzeit nach der letzten sportlich so enttäuschenden Saison mit einem Paukenschlag. Der gerechte Lohn ist der geteilte 1. Tabellenplatz, der jedoch im nächsten Spiel gegen einen der anderen 5:1-Sieger verteidigt werden muß.

**Klasse – A-1 Rd.1**

SV Osrám 1	3,0 : 3,0	SG Bund 4
SV DeTeWe 1	4,0 : 2,0	BVG Helmholtz 2
BEWAG 1	2,5 : 2,5	SG Wiheil 2
SK Gillette 3	3,0 : 3,0	UBA 1
SV Senat 2	2,5 : 3,5	SV Allianz 1

**Vorschau Runde 2**

Do	SG Bund 4
Di	SV Allianz 1
Di	UBA 1
Mo	SG Wiheil 2
Di	BVG Helmholtz 2

**20.10.-24.10.**

:	SV Senat 2
:	SK Gillette 3
:	BEWAG 1
:	SV DeTeWe 1
:	SV Osrám 1

**A - 1 Saison 2003 - 2004**

	Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V		
1SV DeTeWe 1	3	4	:	2	1	1	0	0
2SV Allianz 1	3	3,5	:	2,5	1	1	0	0
3SK Gillette 3	1	3	:	3	1	0	1	0
4SV Osrám 1	1	3	:	3	1	0	1	0
5UBA 1	1	3	:	3	1	0	1	0
6SG Bund 4	1	3	:	3	1	0	1	0
7BEWAG 1	1	2,5	:	2,5	1	0	1	0
8SG Wiheil 2	1	2,5	:	2,5	1	0	1	0
9SV Senat 2	0	2,5	:	3,5	1	0	0	1
10BVG Helmholtz 2	0	2	:	4	1	0	0	1

**SV OSRAM 1 3,0 : 3,0 Bund 4**

101 FM	Schlemmermeyer	0,5 : 0,5 Schmid	401
102	Franke	0,5 : 0,5 König	402
103	Schulz	0,5 : 0,5 Stark	403
104	Lanzendörfer	1,0 : 0,0 Salomon	406
108	Dr.Genz	0,0 : 1,0 Zöllner	407
109	Riess	0,5 : 0,5 Scholz	410

Der Aufstieg wird wohl entschieden zwischen DeTeWe und Osrám, der Mannschaft mit den stärksten Status-2-Spielern der Staffel. Aber wenn diese nicht den vollen Punkt holen, wird es eng für Osrám. Die gute Leistung an Brett 6 rettet noch das Unentschieden. Bund kann sich über einen unerhofften Punkt freuen und erwartet in der 2. Runde Senat .

**DeTeWe 1 4,0 : 2,0 BVG Helmholtz 2**

103	Neumann	0,5 : 0,5 Göbel	202
104	Kohler	0,5 : 0,5 Weiss	203
105	Kyritz	1,0 : 0,0 Hirche	204
108	Toth	1,0 : 0,0 Schumacher	205
109	Walz	0,0 : 1,0 Damm	303
110	Berlin	+ : - Lundfald	307

Der Favorit für Staffelsieg und Aufstieg, DeTeWe, setzt sich souverän durch. BVG Helmholtz bekommt in der nächsten Runde wieder einen schweren Gegner, aber keine Sorge, diese Mannschaft wird um die vorderen Plätze mitkämpfen.

**Bewag 1 2,5 : 2,5 Wiheil 2**

101	Raack	- : + Rennoch	204
102	Mejstrik, M.	1,0 : 0,0 Strehlow	205
104	Falkenhahn	0,5 : 0,5 Neumann	207
106	Kornprobst	- : - Schütz	210
107	Mejstrik, V.	0,5 : 0,5 Mersmann	304
201	Knispel	0,5 : 0,5 Kaspel	306

Besetzungsprobleme auf beiden Seiten bescheren dem Abstiegs-kandidaten Bewag einen unerwarteten Mannschafts-punkt. Erschreckend, in dieser Staffel sind in der 1. Runde von 30 Brettern schon 7 kampflos entschieden worden. In dieser Verfassung wird Wiheil in der nächsten Runde gegen DeTeWe untergehen.

**SK Gillette 3 3,0 : 3,0 UBA 1**

301	Hämmerlein	+ : - Dr. Keiter	101
302	Klemp	0,5 : 0,5 Stark	102
306	Kolessov	0,0 : 1,0 Frank	103
307	Bous	1,0 : 0,0 Fleischmann	104
309	Maatz	0,0 : 1,0 Beisswanger	105
407	Weißhaar	0,5 : 0,5 Pischner	106

Gillette hatte sich mit dem kampflos gewonnenen Brett sicher mehr ausgerechnet als dieses leistungsgerechte Remis. Für den Abstiegs-kandidaten UBA kommt in der 2. Runde bereits ein wichtiges Spiel gegen den "Mitbewerber" um den Abstieg, Bewag.

**Senat 2 2,5 : 3,5 Allianz 1**

201	Curic	1,0 : 0,0 Lorenz	102
202	Hahlbohm	0,5 : 0,5 Dr.Paschkowski	105
207	Klinowski	- : + Mathieu	106
209	Jancke	0,0 : 1,0 Pelzer	107
210	Wissell	- : + Scherer	109
211	K.Nalezinski	+ : - Wagner	110

Ein glatter Fehlstart für den Mitfavoriten auf den Staffelsieg Senat. Wenn nur 3 Bretter gespielt werden, wird jedes einzelne doppelt wichtig. Unerwartete Punktgewinne an den Brettern 2 und 4 bringen Allianz den Sieg. In der 2. Runde geht es zwischen Allianz und Gillette um die Frage, wer besser Abstand zu den Abstiegsplätzen halten kann.

**Klasse – A – 2 Rd.1**

S.E.S.A. 1	2,5 : 3,5	SK Gillette 2
SG Bund 2	3,0 : 3,0	SG Bund 3
SFB 1	1,5 : 4,5	BVG Helmholtz 1
SEL/Alcatel 2	3,5 : 2,5	IBM 1
SV Senat 3	4,0 : 2,0	ACCSB/ZIB 2

**Vorschau Runde 2**

Mi	SK Gillette 2
Mo	ACSB/ZIB 2
Do	IBM 1
Di	BVG Helmholtz 1
Di	SG Bund 3

**20.10.-24.10.**

:	SV Senat 3
:	SEL/Alcatel 2
:	SFB 1
:	SG Bund 2
:	S.E.S.A. 1

**A - 2 Saison 2003 - 2004**

	Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1 BVG Helmholtz 1	3	4,5	: 1,5	1	1	0 0
2 SV Senat 3	3	4	: 2	1	1	0 0
3 SEL/Alcatel 2	3	3,5	: 2,5	1	1	0 0
4 SK Gillette 2	3	3,5	: 2,5	1	1	0 0
5 SG Bund 2	1	3	: 3	1	0	1 0
6 SG Bund 3	1	3	: 3	1	0	1 0
7 S.E.S.A. 1	0	2,5	: 3,5	1	0	0 1
8 IBM 1	0	2,5	: 3,5	1	0	0 1
9 ACCSB/ZIB 2	0	2	: 4	1	0	0 1
10 SFB 1	0	1,5	: 4,5	1	0	0 1

**S.E.S.A. 1 2,5 : 3,5 SK Gillette 2**

102	Jaehnisch	0,5 : 0,5 Prudlo	202
103	Thiele	0,0 : 1,0 Keskowski	203
104	Guder	0,0 : 1,0 Gaertner	210
105	Kasper	0,5 : 0,5 Schaefer	211
106	Paulick	1,0 : 0,0 Reiche,A.	305
107	Tobar	0,5 : 0,5 Groch	308

**Bund 2 3,0 : 3,0 Bund 3**

203	Piersig	0,5 : 0,5 Ahlberg M.	301
206	Trebbin Dr.	0,0 : 1,0 Schönfeld	302
208	Altenkirch	1,0 : 0,0 Kliesch	303
209	Göhringer	1,0 : 0,0 Lange	305
211	Hoffbauer	0,0 : 1,0 Burmeister Dr.	306
309	Auersch-Saw.Dr.	0,5 : 0,5 Harwardt	308

**SFB 1 1,5 : 4,5 BVG Helmholtz 1**

102	zum Winkel	0,0 : 1,0 Weber	101
103	Schastok	0,0 : 1,0 Branding	102
104	Kersten	0,0 : 1,0 Stippekohl	103
105	Saloga	+ : - Schulz	105
202	Zimmol	0,5 : 0,5 Amann	206
206	Lessner	0,0 : 1,0 Mikat	211

**SEL/Alcatel 2 3,5 : 2,5 IBM 1**

204	Hilsberg	0,5 : 0,5 Piz	103
206	Hoffmann	0,0 : 1,0 Weiten	104
207	Busch	1,0 : 0,0 Gierke	106
301	Schneider	0,5 : 0,5 Brozus	108
302	Ketterling	+ : - Sycin	110
304	Wolf	0,5 : 0,5 Pehnke	115

**SV Senat 3 4,0 : 2,0 ACCSB/ZIB 2**

301	Kroutikov	0,5 : 0,5 Epple	201
302	Kuhne	1,0 : 0,0 Freyberg	202
305	Kronshage	1,0 : 0,0 Burghardt	203
307	Prey	0,5 : 0,5 Martin	205
308	Eretiè	0,0 : 1,0 Oesterreich	206
309	Löhning	1,0 : 0,0 Natter	207

**In der A-Klasse hängen die Trauben ein Stückchen**

höher, das mußte auch SESA erkennen und die erste Niederlage seit dem 12.12.2001 hinnehmen. Damals behielt Gillette 3, die Oberhand, diesmal war es das 2. Team der Schärfsten. Vielleicht lag es daran, daß die SESA-Damen nicht wie gewohnt punkteten - oder ihre Gegner haben ihnen das einfach nicht gestattet.

**Ein ausgekämpftes 3:3 zwischen den beiden Bund-**

Teams dieser Staffel. Ob Bund 2, Bund 3 oder die Gegner davon am meisten profitieren bleibt abzuwarten. Für das nach der Papierform schwächere Team von Bund 3 ist es auf jeden Fall ein Prestigegewinn.

**Der Wiederaufsteiger aus der B-Klasse traf auf den**

Landesliga-Absteiger – und es wurde eine klare Angelegenheit. Der SFB hat damit einen seiner stärksten Gegner schon hinter sich und die BVG setzte den ersten Mosaikstein zum Wiederaufstieg in die LL. Es werden aber sicher noch Teams kommen, die der BVG mehr abverlangen werden.

**Der Erfolg von SEL gegen die neu zusammengestellte**

IBM I kam nur aufgrund des nicht besetzten Brett 5 zustande und war angesichts der herben Niederlage von SEL I wohl nur ein schwacher Trost an diesem Abend. Bei IBM wird sich zeigen müssen, wie ihr Team in Zukunft miteinander harmonieren wird, zur Spitzengruppe dieser Staffel wird man sie wohl nicht zählen können.

**Der Sieg von Peter Oesterreich war zuwenig, es**

hätte für ACCSB noch mindestens einen weiteren ganzen Punkt geben müssen, um dies in Mannschaftspunkte zu verwandeln. Deren 3 behielt der SV Senat bei sich in Wilmersdorf - und damit haben sie sich zumindest ein kleines Polster angelegt, denn in der nächsten Runde wird ihnen Gillette die Klinge an den Hals setzen.

**Klasse – B1 Runde 1**

BA Tempelhof 2	3,5 : 2,5	SV Justitia 1
SG Bund 6	3,0 : 3,0	SV Senat 4
UBA 2	0,0 : 6,0	D.Telekom 1
SG Stern 66-1	3,5 : 2,5	SG Schering 3
Rolls Royce 1	6,0 : 0,0	BSR 2

**Vorschau Rd.2**

Mo	SV Justitia 1
Mo	BSR 2
Di	SG Schering 3
Do	D.Telekom 1
Mo	SV Senat 4

**20.10.-24.10.**

:	Rolls Royce 1
:	SG Stern 66-1
:	UBA 2
:	SG Bund 6
:	BA Tempelhof 2

**B - 1 Saison 2003 - 2004**

	Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V		
1 Rolls Royce 1	3	6	:	0	1	1	0	0
2 D.Telekom 1	3	6	:	0	1	1	0	0
3 Stern 66-1	3	3,5	:	2,5	1	1	0	0
4 BA Tempelhof 2	3	3,5	:	2,5	1	1	0	0
5 SG Bund 6	1	3	:	3	1	0	1	0
6 SV Senat 4	1	3	:	3	1	0	1	0
7 SG Schering 3	0	2,5	:	3,5	1	0	0	1
8 SV Justitia 1	0	2,5	:	3,5	1	0	0	1
9 UBA 2	0	0	:	6	1	0	0	1
10 BSR 2	0	0	:	6	1	0	0	1

**BA Tempelhof\_2 3,5 : 2,5 SV Justitia 1**

203	Walther	1,0 : 0,0 Hahn	102	Tempelhof mit Aufstellungssorgen, aber ausreichend.
204	Koerlin	0,5 : 0,5 Spiewok	103	BAT einer der Favoriten für die A-Klasse hat den
206	Mueller	0,5 : 0,5 Lange	104	ersten Schritt gemacht.
207	Muders	1,0 : 0,0 Totzek	107	Nach dem Abstieg noch Orientierungsprobleme in der B-
209	Lehmann	0,5 : 0,5 Draskowski	108	Klasse, aber auch da wird Schach gespielt.
216	Gutzeit	0,0 : 1,0 Schaal	109	

**SG Bund 6 3,0 : 3,0 SV Senat 4**

602	Dr.Augustat	0,0 : 1,0 Bogomolnyi	401	An den vorderen Brettern eine klare Sache für Senat,
604	Fleischer	0,5 : 0,5 Höllen	405	aber es gibt ja noch drei hintere und dort ließ die
605	Schmälzle	0,0 : 1,0 Gallien	501	SG Bund nichts anbrennen.
606	Lüpke	0,5 : 0,5 Getzuhn	505	
607	Schleusener	1,0 : 0,0 Wolff	509	
608	Schwark	1,0 : 0,0 Smykowski	511	

**UBA 2 0,0 : 6,0 Telekom 1**

202	Goepel	- : + Weiser	101	<b>Änderung nach Meldeordnung II.5</b> Nicht schlimm, das man 2:4 verloren hat, aber auch noch
203	Wagner	0,0 : 1,0 Schilly	102	falsch aufstellen! Aber solche Dinge machen einen auch
204	Schmalzried	1,0 : 0,0 Geike	103	manchmal sympathisch.
207	Pfeiffer	0,0 : 1,0 Beneke	105	Für die Telekom auch ohne die beiden geschenkten
208	von Leitner	0,0 : 1,0 Fischer	106	Brettunkte ein guter Saisonauftakt.
209	Christochowitz	1,0 : 0,0 Regeler	206	

**SG Stern 1 3,5 : 2,5 SG Schering 3**

102	Kysucan H.	0,5 : 0,5 Warwell	301	Stern versucht gleich zum Saisonstart die Weichen für
103	Radjenovic	1,0 : 0,0 Richter	304	den Klassenerhalt zu stellen. Nicht das es wieder eine
104	Boskovic	0,0 : 1,0 Gohlke	305	Saison der Angst wird.
106	Kysucan M.	0,5 : 0,5 Köppen	306	Von Schering keine schlechte Aufstellung, könnte für
107	Kern	1,0 : 0,0 Darga	307	einen gesicherten Platz reichen.
201	Arndt	0,5 : 0,5 Leuenberg	404	

**Rolls-Royce 1 6,0 : 0,0 BSR 2**

101	T.Gietl	1,0 : 0,0 Harndt	201	Für den Aufsteiger eine gewaltige Packung, nun muß man
102	R.Merz	+ : - Zigic	202	diese schnellst möglich wegstecken um den Anschluß nicht
103	B.Mück	1,0 : 0,0 Somin	204	zu verlieren.
104	G.Bock	1,0 : 0,0 Lawiszus	205	Rolls Royce wieder einmal mit einer guten Leistung, hält
105	A.Wroblewski	1,0 : 0,0 Jahn	206	diese auch an?
107	M.Hess	1,0 : 0,0 Berschadski	208	

**Klasse B – 2 Rd.1**

SG Bund 5	1,5 : 4,5	SG Bund 7
SV Dresdenia 1	3,5 : 2,5	B.Bank 2
SG Schering 2	2,5 : 3,5	DB/BSW 1
BVG Helmholtz 3	2,0 : 4,0	BSR 1
SV Senat 5	2,0 : 4,0	ACCSB/ZIB 3

**Vorschau Rd. 2**

Mi	SG Bund 7
Mi	ACCSB/ZIB 3
Mo	BSR 1
Mi	DB/BSW 1
Mi	B.Bank 2

**20.10.-24.10.**

:	SV Senat 5
:	BVG Helmholtz 3
:	SG Schering 2
:	SV Dresdenia 1
:	SG Bund 5

**B - 2 Saison 2003 - 2004**

	Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V		
1 SG Bund 7	3	4,5	:	1,5	1	1	0	0
2 ACCSB/ZIB 3	3	4	:	2	1	1	0	0
3 BSR 1	3	4	:	2	1	1	0	0
4 SV Dresdenia 1	3	3,5	:	2,5	1	1	0	0
5 DB/BSW 1	3	3,5	:	2,5	1	1	0	0
6 SG Schering 2	0	2,5	:	3,5	1	0	0	1
7 B.Bank 2	0	2,5	:	3,5	1	0	0	1
8 SV Senat 5	0	2	:	4	1	0	0	1
9 BVG Helmholtz 3	0	2	:	4	1	0	0	1
10 SG Bund 5	0	1,5	:	4,5	1	0	0	1

**SG Bund 5 1,5 : 4,5 SG Bund 7**

502	Walter	0,0 : 1,0	Kuehnrich	702
503	Brueske	1,0 : 0,0	Schlueter	705
505	Wojtkowiak	0,0 : 1,0	Ernst	706
507	Dr.Scharkowski	0,5 : 0,5	Klemm	708
508	Dr.Kretschmar	0,0 : 1,0	Muehlnickel	709
511	Geiss	0,0 : 1,0	Horst	710

Ist das Taktik oder verkehrte Welt?

Nein, keines von beiden.

Die im Schnitt etwas ELO – Schwächeren 7 er erkämpften sich den klaren Sieg beherzt.

**SV Dresdenia 3,5 : 2,5 Berliner Bank 2**

101	Barna	0,0 : 1,0	Koch	201
103	Böttger	1,0 : 0,0	Cornelius	202
104	Ollek	1,0 : 0,0	Weise	203
106	Schröter	0,5 : 0,5	Mehnert	204
107	von Schöning	0,0 : 1,0	Hewig	205
113	Casny	1,0 : 0,0	Frahm	207

Ein knapper Sieg der Gastgeber.

Am zweiten Brett holte einer buchstäblich die Kastanien aus dem Feuer.

**SG Schering 2 2,5 : 3,5 DB/BSW 1**

201	Fiedler	1,0 : 0,0	Grahl	101
202	Hamann	0,0 : 1,0	Dr.Strauß	103
203	Gerke	0,5 : 0,5	Thomas	104
204	Duric	0,5 : 0,5	Pitt	105
205	Tokgüz	0,5 : 0,5	Kaiser	106
208	Bömer	0,0 : 1,0	Clemens	201

Die DB/BSW ist herausgetreten aus dem Schattendasein vergangener Epochen.

Interessant zu beobachten. :

Der Sieg eines um ca. 240 Elopunkte „Kleineren“ am 2. Brett. Sowas macht Mut für neue Aufgaben.

**BVG Helmholtz 3 2,0 : 4,0 BSR 1**

301	Lübeck	- : +	Vinck	101
302	Radke	1,0 : 0,0	Rabaev	102
304	Mildenberger	0,5 : 0,5	Busse	103
306	Hermann	0,0 : 1,0	Parrag	104
308	Wüsthoff	0,5 : 0,5	Müller K.	105
309	Lück	0,0 : 1,0	Müller E.	106

Ein verdienter Erfolg der BSR.

Er hätte sicherlich noch klarer sein können, wenn nicht auch hier einer am 2. Brett über sich hinaus gewachsen wäre.

**SV Senat 5 2,0 : 4,0 ACCSB/ZIB 3**

504	Bluhm	0,5 : 0,5	Enz	302
506	Schulze	0,5 : 0,5	Thies	306
508	Pantelic	- : +	Abdullaew	307
601	Lösche	0,0 : 1,0	Kretschmar	308
602	Rudolph	1,0 : 0,0	Neun	403
605	Gottschick	0,0 : 1,0	Zylis	410

Auf die Papierform sollte man nie schauen, wenn man Prognosen wagt.

In diesem Fall waren es die “Davids” an den Brettern 4 und 6 die den unerwarteten Sieg sicher stellten.

**Klasse C-1 Rd.1**

SK Gillette 5	3,0 : 3,0	SV Justitia 3
SV Allianz 2	1,0 : 5,0	SG Bund 8
SK Preddident 1	5,5 : 0,5	B. Volksbank 1
SG Wiheil 3	4,5 : 1,5	SFB 2
SEL/Alcatel 3	3,0 : 3,0	SV Senat 6

**Vorschau Rd.2**

Do	SV Justitia 3
Mo	SV Senat 6
Do	SFB 2
Mo	B. Volksbank 1
Mi	SG Bund 8

**20.10.-24.10.**

:	SEL/Alcatel 3
:	SG Wiheil 3
:	SK President 1
:	SV Allianz 2
:	SK Gillette 5

**C - 1 Saison 2003 - 2004**

	Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1 SK President 1	3	5,5 : 0,5	1	1	0	0
2 SG Bund 8	3	5 : 1	1	1	0	0
3 SG Wiheil 3	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
4 SV Senat 6	1	3 : 3	1	0	1	0
5 SEL/Alcatel 3	1	3 : 3	1	0	1	0
6 SK Gillette 5	1	3 : 3	1	0	1	0
7 SV Justitia 3	1	3 : 3	1	0	1	0
8 SFB 2	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
9 SV Allianz	0	1 : 5	1	0	0	1
10 B.Volksbank	0	0,5 : 5,5	1	0	0	1

**SK Gillette 5 3,0 : 3,0 SV Justitia 3**

502	Jacobs	0,0 : 1,0 Hankow	301
504	Platow	0,0 : 1,0 Steiner	302
506	Dippe	+ : - Dr. von Hase	303
507	Sayder	1,0 : 0,0 Erckens	307
513	Jähring	0,0 : 1,0 Dr.Rueß	309
515	Berlin	+ : - Weber	314

Justitia zu viert und dann noch einen Punkt entführen ist schon dreist. Bei den Schärfsten verlor Brett 2 die Nerven und den Punkt.

Erstaunlich bei Justitia 16 Spieler gemeldet und dann auch noch zu viert.

**SV Allianz 2 1,0 : 5,0 SG Bund 8**

202	Wiese	0,0 : 1,0 Jenull Marco	801
204	Kaiser	0,0 : 1,0 Dinius	804
206	Wegner	0,0 : 1,0 Haftenberger	808
207	Polzin	0,0 : 1,0 Altmann	810
208	Guenther	0,0 : 1,0 Krug	811
209	Wendt	1,0 : 0,0 Paulisch	812

Bei Bund gab nur Brett 6 einen vollen Punkt ab was auch keine Rolle spielte. Bei Allianz gilt es gegen den Abstieg zu strampeln was schwer genug sein dürfte.

**SK President 1 5,5 : 0,5 Berliner Volksbank**

102	Gruzman	1,0 : 0,0 Ercivan	101
104	Jugow	+ : - Sorgenfrei	102
105	Belostozkaja	0,5 : 0,5 Dr.Siewert	103
108	Fainstein	1,0 : 0,0 Plenz	104
110	Luzik	1,0 : 0,0 Müller	106
114	Arinstein	1,0 : 0,0 Schroeder	107

Abgestiegen und dann gegen den hohen Favoriten eine Klatsche die auch geplant war. Nur Brett 3 erspielte sich ein Remis gegen die 3.Dame am Spiel.

**SG Wiheil 3 4,5 : 1,5 SFB 2**

301	Großmann	+ : - Haubold	202
302	Groeling	0,5 : 0,5 Heinz	204
303	Apel	1,0 : 0,0 Prinz	205
307	Heimes	1,0 : 0,0 Kelm	207
309	Ulbrich	1,0 : 0,0 Folger	209
315	Hesse	0,0 : 1,0 Tchegloff	210

Mit dieser Mannschaft gehört auch Wiheil zu den Mannschaften, welche für das obere Drittel in Frage kommen. SFB wird sich trotz dieser Niederlage demnächst in`s Mittelfeld verabschieden.

**SEL/Alcatel 3 3,0 : 3,0 SV Senat 6**

303	Klevenow H.	0,5 : 0,5 Wechselmann	603
305	Paulke	1,0 : 0,0 Kühnast	604
306	Schopmans	0,0 : 1,0 David	606
401	Martens	0,0 : 1,0 Dallmeier	607
403	Barnecker	+ : - Warnest	608
407	Schwarzbach	0,5 : 0,5 Van Veen	708

SEL stark ersatzgeschwächt erklammerte sich einen Punkt und hofft auf bessere Zeiten. Für Senat hätte es mehr sein können, aber zu fünft ....!



**Klasse C – 2 Rd.1**

SV Justitia 2	3,0 : 3,0	SV Senat 7
SV DeTeWe 2	4,5 : 1,5	SG Bund 9
SK Gillette 4	5,0 : 1,0	BEWAG 2
SV Nashuatec 2	4,5 : 1,5	D. Telekom 2
SV Osram 2	4,0 : 2,0	BSR 3

**Vorschau Rd.2**

Do	SV Senat 7
Mo	BSR 3
Do	D.Telekom 2
Do	BEWAG 2
Mi	SG Bund 9

**20.10.-24.10.**

:	SV Osram 2
:	SV Nashuatec 2
:	SK Gillette 4
:	SV DeTeWe 2
:	SV Justitia 2

**C - 2 Saison 2003 - 2004**

	Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V		
1SK Gillette 4	3	5	:	1	1	0	0	
2SV Nashuatec 2	3	4,5	:	1,5	1	1	0	0
3SV DeTeWe 2	3	4,5	:	1,5	1	1	0	0
4SV Osram 2	3	4	:	2	1	1	0	0
5SV Justitia 2	1	3	:	3	1	0	1	0
6SV Senat 7	1	3	:	3	1	0	1	0
7BSR 3	0	2	:	4	1	0	0	1
8SG Bund 9	0	1,5	:	4,5	1	0	0	1
9D. Telekom 2	0	1,5	:	4,5	1	0	0	1
10BEWAG 2	0	1	:	5	1	0	0	1

	<b>SV Justitia 2</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>SV Senat 7</b>
201	Monjé, A.	0,0 : 1,0	Thomas 702
202	Lösche	1,0 : 0,0	Kreuchauf 705
203	Ansin	1,0 : 0,0	Heß 706
205	Kiechle	0,0 : 1,0	Hain 707
206	Monjé, U.	0,0 : 1,0	Schubert 709
207	Winterhalter	1,0 : 0,0	Landskron 710

4 Favoritensiege bestimmen die Runde keine Überraschung. Muss man schon als Erfolg feiern, dass an allen 30 Brettern gespielt wurde? Nein, das sollte in allen Staffeln die Regel sein. Weiter so!  
Ein unerwarteter Punkt an Brett 3 rettet Justitia das Remis. Auch in der 2 Runde geht es für beide gegen Konkurrenten aus dem Mittelfeld.

	<b>SV DeTeWe 2</b>	<b>4,5 : 1,5</b>	<b>SG Bund 9</b>
202	Schlittermann	1,0 : 0,0	Heller 901
204	Gruener	0,5 : 0,5	Oezgen 904
206	Muratovic	1,0 : 0,0	Welle 906
207	Jacob	1,0 : 0,0	Woller,K-H 907
211	Rock	1,0 : 0,0	Woller,St. 908
212	Lorch	0,0 : 1,0	Dr.Theilig 911

Mehr als 1,5 Ehrenpunkte ließ der Favorit DeTeWe nicht zu. Schon in der nächsten Runde kündigt sich für Bund ein Gegner an (Justitia), den man schlagen sollte, um Abstand von dem Abstiegsplatz zu halten.  
DeTeWe kann sich neben Gillette und Osram Hoffnungen auf den 2. Aufstiegsplatz hinter Nashuatec machen.

	<b>SK Gillette 4</b>	<b>5,0 : 1,0</b>	<b>BEWAG 2</b>
401	Hoppe	1,0 : 0,0	Rochler 202
402	Große-Honeb.	0,5 : 0,5	Sternberg 203
405	Strate	1,0 : 0,0	Fieck 204
511	Klatt	1,0 : 0,0	Dobinski 205
512	Baaske	1,0 : 0,0	Zelies 207
514	Flint	0,5 : 0,5	Goldberg 208

Ersatzgeschwächt (oder -gestärkt?) mit 3 Nachrückern lässt Gillette nichts anbrennen.  
Für Bewag beginnt eine schwere Saison. Auch in der nächsten Runde erwartet man ein Spitzenteam, DeTeWe.  
Gillette muss seine Spitzenstellung gegen die Telekom festigen.

	<b>SV Nashuatec 2</b>	<b>4,5 : 1,5</b>	<b>D.Telekom 2</b>
201	Müller	1,0 : 0,0	Meseck 201
204	Hohn	1,0 : 0,0	Neumann 202
206	Zeidler	0,0 : 1,0	Kleinwächter 203
207	Preikschat	1,0 : 0,0	Norris 204
208	Brüggmann	0,5 : 0,5	Jagodzinski 205
210	Marioth	1,0 : 0,0	Kathe 207

Standesgemäß setzt sich Nashuatec als 1. Aufstiegsanwärter durch.  
In der 2. Runde empfängt die Telekom dann den 2. Aufstiegsfavoriten Gillette. Danach können die Gegner nur leichter werden.

	<b>SV OSRAM 2</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>BSR 3</b>
201	C.Schmidt	1,0 : 0,0	Heldner 302
206	Neumann	0,0 : 1,0	Zobel 303
208	Schimmel	1,0 : 0,0	Horn 304
209	Dr.D.Schmidt	1,0 : 0,0	Barnekow 305
211	Frigge	1,0 : 0,0	Cornel 306
213	Günther	0,0 : 1,0	Röbling 307

Auch ohne die stärkste Besetzung weist Osram die BSR klar in die Schranken.  
In der nächsten Runde wird es für den Abstiegs Kandidaten BSR gegen den Top-Favoriten Nashuatec sicher nicht leichter.

**Klasse D Rd.1**

BSR 4	3,5 : 0,5	SG Stern 2-4er
SV Senat 8	2,5 : 1,5	S.E.S.A. 2-4er
Rolls Royce 2	3,0 : 3,0	ACCSB/ZIB 4
P.-Schach-Laden	4,0 : 0,0	BVG Britz 1-4er
SEL/Alcatel 4	1,0 : 5,0	SG Schering 4
DB/BSW 3-4er	1,5 : 2,5	DB/BSW 2

**Vorschau Rd.2**

Mi	SG Stern 2-4er
Mi	DB/BSW 2
Di	SG Schering 4
Fr	BVG Britz 1-4er
Mo	ACCSB/ZIB 4
Di	S.E.S.A. 2-4er

**20.10.-24.10.**

:	DB/BSW 3-4er
:	SEL/Alcatel 4
:	P.-Schach-Laden
:	Rolls Royce 2
:	SV Senat 8
:	BSR 4

**D - 1 Saison 2003 - 2004**

	Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1 SG Schering 4	3	5 : 1	1	1	0	0
2 P.-Schach-Laden 1	3	4 : 0	1	1	0	0
3 BSR 4	3	3,5 : 0,5	1	1	0	0
4 DB/BSW 2	3	2,5 : 1,5	1	1	0	0
5 SV Senat 8	3	2,5 : 1,5	1	1	0	0
6 Rolls Royce 2	1	3 : 3	1	0	1	0
7 ACCSB/ZIB 4	1	3 : 3	1	0	1	0
8 DB/BSW 4er-3	0	1,5 : 2,5	1	0	0	1
9 S.E.S.A. 4er-2	0	1,5 : 2,5	1	0	0	1
10 SEL/Alcatel 4	0	1 : 5	1	0	0	1
11 SG Stern 4er-2	0	0,5 : 3,5	1	0	0	1
12 BVG Britz 4er-1	0	0 : 4	1	0	0	1

**BSR 4 3,5 : 0,5 Stern 66-2 4er**

401	Kroll,W.	1,0 : 0,0 Kowski	202
402	Seewald	1,0 : 0,0 Pieperhoff	203
404	Kroll,H.	0,5 : 0,5 Govindarajalu	204
406	Groß	1,0 : 0,0 Turek	207

Ein klarer Sieg der BSR.

Alles erfahrene Spieler. Wie lange die sich wohl noch in der D-Klasse aufhalten werden ?

**SV Senat 8 2,5 : 1,5 SESA 2-4er**

803	Muehlfellner	0,5 : 0,5 Jochem	202
808	Lommatsch-R.	1,0 : 0,0 Andjelkovic	203
809	Schmidt	1,0 : 0,0 Wrosch	204
814	Flögel	0,0 : 1,0 Uskovic	207

Der Gastgeber und zugleich Neuling im

Mannschaftswettbewerb startete zu Saisonbeginn gleich mit Erfolg.

**Rolls-Royce 2 3,0 : 3,0 ACCSB/ZIB 4**

201	Woeller,Matthi.	0,5 : 0,5 Keshvari,B.	402
202	Paris	1,0 : 0,0 Poehle	404
204	Haarmeyer	1,0 : 0,0 Keshvari,N.	406
206	Fruhner	0,5 : 0,5 Bader	407
207	Woeller,Mattes	0,0 : 1,0 Ohene	412
209	Huebner	0,0 : 1,0 Rauch	413

Auch diese Neulinge im Mannschaftswettbewerb vom ACCSB/ZIB

warteten gleich mit einem Achtungserfolg auf. Die Punkteteilung geht in Ordnung.

**DB/BSW 3 1,5 : 2,5 DB/BSW 2**

301	Goedecke	1,0 : 0,0 Kurze	203
303	Gruetzmacher	0,0 : 1,0 Schneider	204
306	Meyer-Roll	0,5 : 0,5 Niemann	205
308	Bremer	0,0 : 1,0 Fuchs	305

Da war sicher Stimmung am Halleschen Ufer.

Die "Neulinge" im Mannschaftswettbewerb unterlagen nur ganz knapp im Ortsderby. War etwa der Ersatzmann am 4. Brett das Zünglein an der Waage ?

**P.-Schach-Laden 4,0 : 0,0 BVG Britz 1-4er**

102	Simon	1,0 : 0,0 Kühne	101
104	Borchers	1,0 : 0,0 Schostag	104
105	Barnack	1,0 : 0,0 Rygol	105
107	Hackenschmitt	1,0 : 0,0 Schröder	106

Diese Begegnung des Neulings mit den Britzern

brachte das erwartete Ergebnis. FM Axel Simon bescheinigte den Britzern, dass sie tapfer spielten und im Nachhinein nicht enttäuscht waren.

**SEL/Alcatel 4 1,0 : 5,0 SG Schering 4**

402	Klevenow U.	0,0 : 1,0 Schenk	401
404	Linkermann	0,5 : 0,5 Bielefeld	403
405	Meyer	- : + Bahlmann	406
406	Haase	0,0 : 1,0 Ehrenberg	407
408	Westphal	0,5 : 0,5 Rutecki	408
409	Hilsberg	0,0 : 1,0 Borchardt	412

Ein klares Ergebnis zum Einstieg.

Man merkt es ihnen an, den Absteigern.

Es soll wieder bergauf gehen.

Liebe Schachfreunde/dinnen liebe kritische Betrachter und Freunde meiner Gedankenblitze !

Jetzt fängt er ganz an zu spinnen, sagt vielleicht berechtigt ein großer Teil der Leser. SF Pöhle reibt sich die Hände, na auf welches Glatteis hat der sich da begeben. Natürlich habe ich es mir nicht leicht gemacht. Nicht nur die aktuellen Meldelisten waren meine Grundlage, nein die Fortschrittstabelle der letzten Saison war genauso wichtig. Daraus war die Spielfreudigkeit, die vergangene Spielstärke und die Mannschaftsstrukturen zu erkennen. Und dann kommt noch etwas Insiderwissen, manch einer spielt weit über seiner ELO-Zahl bzw. wird seiner Einstufung nicht gerecht. Na ja, so ganz genaue Einlaufwetten (wie beim Pferderennen) habe ich ja nicht abgegeben. Bitte, liebe von mir prophezeite Abstiegsandidaten, fällt nicht alle über mich her. Am 17. Okt. räume ich freiwillig das Feld und erhole mich von meinem schrifstellerischen Schaffen. Lasst auch nicht vorab die Köpfe hängen, ich habe doch fast jedem noch Chancen eingeräumt. Nur wenigen habe ich den sofortigen Knockout verpasst. Und beim Aufstieg habe ich streng unter Kandidaten und Favoriten unterschieden.

Natürlich ist bestimmt keiner mehr als ich selber daran interessiert, wie diese Saison abläuft. Viele fragen sich, warum macht der das, was hat er davon und wem nützt es ?

Antwort: Weil es mir Spaß macht und ich meinem langjährigen "Boss" einen Gefallen tun wollte. Ich schreibe nunmal gerne, auch wenn ein Großteil darauf verzichten kann. Die müssen es aber auch nicht unbedingt lesen, jedoch die Neugierde packt sie ja doch, sonst kann man ja nicht meckern. Und der Nutzungsgrad? Na ganz einfach, die von mir auserkorenen Abstiegsandidaten, werden natürlich alles daran setzen, meinem Kaffeegrundlesen einen Strich durch die Rechnung zu machen. Und die mehr oder weniger gesicherten Mittelplätze, müssen erstmal spielerisch gesichert werden. Allein auf dem Papier durch Vorhersagen bringen sie nichts. Und die Aufstiegsandidaten wollen selbstverständlich auch die Favoriten sein. Meineserachtens steckt eine gewaltige Portion Psychologie hinter "wem nützt es?"

Dieses folgende Werk, wird definitiv meine letzte größere Arbeit für den Schachexpress. Das ergibt sich schon aus der anstehenden personellen Veränderung im Vorstand und Spielleitung. Aber es hat mir immer viel Spaß bereitet und ich kann mich nur bei jedem Kritiker (Meckerer) bedanken, er hat es wenigstens gelesen. Ob immer ganz verstanden, sei dahingestellt, meine Gedankengänge waren eben nicht immer ganz leicht, oder doch konfus?

Apropo konfus: Wer die letzte Seite des Schachexpress Saison 44 2002/2003 Ausgabe 9 aufmerksam gelesen hat, stand bestimmt vor einem Rätsel. Bei der Übernahme meiner vielseitigen Ausdrücke, hat Jörg einfach gleich einen ganzen Satz weggelassen. Das Resultat ist eine nicht zu verstehende Feststellung. Hier die Korrektur und richtige Satzfolge:

Schach ist eine Sportart, in der Bauern (männlich) vorgeschickt werden und sich oftmals als Opfer fühlen, wenn sie auch zum Schluss manchmal das Sagen haben. Es wird Jagd auf den König gemacht -und jetzt kommt der fehlende Satz- Und das vor allem durch die Dame !! Verliert man sie, ist's meistens aus - sie ist in etwa die entscheidende Figur, wenn es darum geht, den König zu eliminieren. Also absolut kein Machosport !! Oder doch wie zu Hause ?

Nun hat alles wieder einen gewissen Sinn !!

Liebe Schachfreunde, in letzter Zeit fanden sehr viele interessante Turniere statt: Es fing an mit "100 Jahre Schachfreunde", es folgte "Rehberge" und etwas weiter weg "Zehdenik". Alles 15-min-Schnellturniere, die beiden letzteren 11-rundig, ganz schön anstrengend. Vor allem bei Rehberge ging es bis spät in die Nacht, zwischenzeitlich von Ah- und Oh-Rufen der Fußballfans/zuschauer von Hertha BSC begleitet (Großleinwand). Zwischendurch gab es das AMAP-Turnier an 2 Tagen (Sa. + So.), ein 30-min-Turnier mit begrenzter ELO-Zahl. Ich habe an allen mehr oder weniger erfolgreich teilgenommen, wobei für mich die Turniere "Schachfreunde" und "Zehdenik" herausragten in jeder Beziehung. An allen Turnieren haben sehr viele Betriebsschächer teilgenommen und das auch recht erfolgreich. Top war in dieser Hinsicht "das Hundertjährige"!! Ich habe darüber auch einen ausführlichen Bericht geschrieben Jörg hat aus Platzmangel diesen im Schachexpress Nr.9 nicht veröffentlicht. Wenn auch schon etwas länger her, hier meine Eindrücke mit der gleichzeitigen Aufforderung, kommt zu solchen Turnieren, es macht einfach Spaß und hebt die Spielstärke. Ja, auch bei mir, zumindestens im Schnellschachbereich.

## Schlitti`s Vorschau und die etwas andere Ansicht!

### Landesliga - 2003/2004

Es wurde auf- und umgerüstet. Ob positiv oder negativ, das wird sich im Laufe der Saison zeigen.

1. SG Bund: 3 FM in der Spitze und 3 erfahrene Status-1-Spieler, die übrigens den besten ELO-Durchschnitt der LL haben. Bei tatkräftigem Einsatz und etwas Glück, dürfte nicht wieder so eine Notlage wie in der letzten Saison aufkommen. Ein gesicherter Mittelfeldplatz muss das Ziel sein.
  2. SEL/Alcatel: Der amtierende Meister bleibt beim Altbewährten. Die Schwächung Andreas Status 2 muss durch die 2. kompensiert werden. Wird schwer genug. Ein oberer Platz ist ein Muss und realistisch, aber bitte immer zu sechst ! und ohne die 101 !
  3. SV Nashuatec: Der 1. Hammer, gleich die gesamte Spitze wurde erneuert. Ex-Nr 1 ist jetzt 107! Die Bretter 2-8 können ohne Qualitätsverlust eingesetzt werden. Und bei Status-1 ist auch genug Reserve vorhanden Notfall aus der 2. (C-Klasse) Ganz stark meistersverdächtig, wenn nicht Bruder Leichtsinn ins Spiel kommt.
  4. SG Schering: Der Aufsteiger wird es sehr schwer haben, selbst wenn immer die Top-Mannschaft antritt. Es werden bestenfalls doch nur Achtungserfolge erzielt werden. Der Ruf "Fahrstuhlmannschaft" wird sich bestätigen. Für mich Abstiegs kandidat Nr. 1 !
  5. Berl. Bank: Hier liegt das Problem eher bei Status-2. Die 2. kann da auch nicht wirklich aushelfen. Der Überraschungsplatz der Vorsaison, kann bestimmt nicht gehalten werden. Es wird schwer, sich aus dem Abstiegskampf rauszuhalten. Für mich nächste Saison A-Klasse.
  6. SK Gillette: Boch - Hammer Nr.2 ! Ein GM reicht nicht. Da muss noch zum IM Bruderherz GM dazukommen. Brett 2-5 sind auch locker 2.-bundesligatauglich. Und natürlich kommen die Status-1-Recken aus der 2. Als Aufsteiger -aber 2-maliger Ma-Pokalsieger- will es die "Scharfe Klinge" als 3. Verein schaffen: Aufstieg-Meisterkrone. Die Chancen stehen sehr gut. Dieses Jahr sollen die letzten fehlenden Titel dazukommen. Ich glaube, dieser "Verrückte" (positiv ) schafft es mit seiner eingeschworenen Truppe.
  7. BA Tempelhof: Sieht nicht schlecht aus. Probleme gibt es aber bei Status-1. Da wird die 2. schon öfter mit 208 oder Neuzugang 216 aushelfen müssen. Ein gesicherter Mittelfeldplatz ist allemal drin.
  8. SG Wiheil: Welch ein Aderlass. Aber mit dem Vizetitel im Kopf, sollte es auch zu einem guten Mittelfeldplatz reichen. SF Janik wird es sehr schwer haben eine in etwa ebenbürtige Ma zusammenzustellen. Was soll eigentlich die Nr. 101? Ein Abstellgleis für gewisse Notfälle?
  9. ACCSB/ZIB: Nichts überragendes aber solides Können und Mannschaftsgeschlossenheit. Ein Platz kurz vor den Abstieg wird es schon werden.
  10. SV Senat: " Alte Gesichter" - solides Können - aber reicht`s ? Brett 1+2 stehen nur auf dem Papier. Und dann wird`s eigentlich recht eng. Es bietet sich dann die 205 an. Trotzdem liebe Senatoren, Eure Situation wird in dieser Saison nicht besser werden, ich schätze Ihr seid stark abstiegsgefährdet, da es diesmal zwei echte Absteiger gibt.
- Fazit: Zwei ganz heiße Meisterschaftsfavoriten. Drei Abstiegs kandidaten: Schering - B.B.- Senat ! Letzterer hat in der 1. Halbzeit gleich alle Hammer und kann dann im neuen Jahr die rettenden Punkte einspielen. Ein gleichmäßiges Mittelfeld mit Vorteilen für BAT-Bund-SEL. Wenn keiner unterwegs Federn lässt, dann wird`s im März 2004 ganz ganz heiß. Gillette kann in der Kantine Zuschauertribünen aufbauen. Ich wage keine direkte Prognose - erwarte aber am 18. den Anruf von Jörg und dann ist alles klar (wie feinsinnig umschrieben).

### Klasse A Staffel 1 - 2003/2004

Wenn man genau hinguckt, gibt es eigentlich 4 Aufstiegs kandidaten. Senat 2 und Helmholtz 2 gesellen sich zu Osram 1 und DeTeWe 1.

1. Allianz 1: Es müsste reichen, sich im unteren Mittelfeld zu plazieren. Aber gut und böse liegen oft dicht beieinander. Das Abstiegs gespenst dürfte auch diese Saison über der Allianz schweben.
2. SV Senat 2: Eine korrekte Sechsermeldung ohne Ersatzbank. Ein ELO-Schnitt von 2057 wie der Mitfavorit DeTeWe. Und bei ohne Ausfälle ebenfalls aufstiegs verdächtig falls die 1. absteigt. Aber 100% - Einsätze eher ein Wunschtraum. Trotzdem gesichertes Mittelfeld mit Drang nach oben.
3. SK Gillette 3: Sieht nicht gerade gut aus für den Aufsteiger. Gillette fehlt es bei seinen Status-2-Besetzungen an gleichwertigen Status-1-Spielern. Durch das Aufrückverfahren -es werden nicht alle immer können- und Einsetzen von Wunschkandidaten wird es schnell ab Ma. 3 zu Engpässen kommen. Zählt für mich zu den Abstiegs kandidaten.

4. BEWAG 1: Diesmal wird's wohl ein Abstiegsplatz werden. In einer sehr starken Staffel mit vielen Spielern >2000 ELO, kann die BEWAG in keiner Weise mithalten. Und Tschüß in die B-Klasse.
5. SV DeTeWe 1: 2 Blindmeldungen und dann ein eingespieltes Team mit einer Status-2-Verstärkung und einem "neuen" Einser. Aber nur 3 Status-1-Meldungen, und aus der 2. ist nicht viel zu erwarten. Trotzdem heißer Aufstiegsfavorit trotz der Enttäuschung der letzten Saison. Aber lieber Ma.-Leiter, es sind 9 Runden! dazu zählt auch Runde 1 !!
6. SV Osram 1: Für mich Aufstiegsfavorit Nr.1 trotz der eigentümlichen Status-1-Meldung. Vorne eine Macht mit dem 100%er der letzten Saison. Der wievielte Aufstiegsversuch ist es? Auch hier gilt: eine Saison hat 9 Runden und eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern !!
7. BVG Helmholtz 2: Wenn man nicht an die 1. abgeben muss, sieht es sehr gut aus. Mit einem 1955ziger Schnitt, liegt man dicht bei den Favoriten. Und bei 11 gemeldeten Spielern, hat die BVG das größte und gleichmäßigste Spielerfeld. Zwischen 1 und 4 ist alles drin.
8. SG Wiheil 2: Wieder zu allen "Schandtaten" bereit, um den sogenannten Großen ein Bein zu stellen? Die kleinen Umstellungen stärken eher die Aufstellung. Ein oberer Tabellenplatz, wenn die 1. nicht zu oft pumpen kommt bei Status-1.
9. UBA 1: Gehört mit zu den Abstiegs-kandidaten. Positiv bei dieser Aufstellung 102-107, es wird gespielt und nur 2x musste in der vergangenen Saison die 2. aushelfen. Die Kämpfe gegen die Mitkonkurrenten werden entscheidend sein.
10. SG Bund 4: Drei recht beachtliche Neuzugänge, trotzdem wird es bei Status-1 recht eng werden. Da wird die 5. öfter mal unter die Arme greifen müssen. Der rettende 8. bis 7. Platz müsste aber zu halten sein.

**Fazit:** Zwei Aufstiegsfavoriten mit Vorteilen für Osram. DeTeWe muss gleich Farbe bekennen, der Angstgegner kommt in Form der BVG. Es folgt "Lieblingsgegner Nr.2". Wenn das verletzungsfrei überstanden wird, habe ich keine Bange vor der Endrunde. Osram wird von beiden in Runde 2+3 getestet. Schon mal ein Vorabgeplänkel 3 Mannschaften auf dem Weg in die B-Liga mit etwas mehr Substanz bei UBA. Da werden die direkten Vergleiche entscheiden

#### **Klasse A Staffel 2 - 2003/2004**

Zwei sehr starke Aufstiegs-kandidaten und viele Stolpersteine für diese. Absteigen will wohl keiner wie es aussieht - oder doch gleich mehrere ?

- ACCSB/ZIB 2: Es dürfte wieder eng werden zumal die Spielbereitschaft einiger Spieler nicht sehr groß ist (202 + 208) und der erfolgreichste der letzten Saison fehlt. Zählt für mich zu den Abstiegs-kandidaten.
- SV Senat 3: 10 Spieler gemeldet aber nur 4x Status 1 !! Und so wie es bei Ma. 1 + 2 aussieht wird's auch hier sehr eng. Dank der katastrophalen Meldungen besteht die Gefahr, in den Abstiegstrubel zu kommen. Bleibt die Mannschaft aber so erhalten, sehe ich keine Schwierigkeiten. Es ist alles drin von 4 - 9.
- SEL/Alcatel 2: Starkes Team - aber bei Status-1 wird sehr oft von der 1. angeklopft werden. Und was dann? Aus der 3. kommen nicht gerade Riesen für die A-Klasse. Der Aufsteiger wird es sehr schwer haben, sich gleich zu behaupten, zumal auch die anderen Mannschaften gute Spitzenbretter haben. Für mich ein Abstiegs-kandidat.
- SFB 1: Tut mir Leid lieber Rundfunk, für mich seid Ihr Abstiegs-kandidat Nr. 1! Als Überraschungsaufsteiger, wenn auch recht überzeugend, hat doch kaum ein Spieler richtig A-Klassenformat, um in dieser Gruppe mitzureden.
- SG Bund 2: Wird keine Sorgen bekommen. Ein gesicherter Mittelplatz ist top. Keine Engpässe Status-1 und 2. In beiden Bereichen wurde sich sogar leicht verstärkt.
- SESA 1: Der Fastdurchmarschaufsteiger hat jetzt auf alle Fälle Endstation. In der A-Klasse sind auch starke Einser gefragt. Auch beim Ersatz sieht's nicht rosig aus. Ich glaube, daß sich die Richtung nach oben umkehrt, Abstiegs-kandidat Nr. 2!
- SG Bund 3: Leichte Umstellung, aber ansonsten ein bewährtes Team. Platz 4 aus der Vorsaison wird's bestimmt nicht. Ich schätze, daß es schwer wird sich aus dem Abstiegstrubel rauszuhalten
- BVG Helmholtz 1 Der Absteiger gleich wieder rauf in die LL? Das Zeug dazu hat er, aber nicht mit dieser Meldung. Also 5+6 immer aus der 2.!? Aber dann auch in allen 9 Runden! So ist die BVG natürlich Aufstiegs-kandidat Nr. 1 oder 2 ?! und könnte sich zur Fahrstuhlmannschaft etablieren.
- IBM 1: Und gleich hinterher der wahrscheinliche Aufstiegs-kandidat Nr.1! In der letzten Saison fast abgestiegen und nur durch einen geschickten Aufstellungsschachzug gerettet. Schon kommen sie fast alle wieder. Jungs die LL ruft - Ihr gehört aus alter Tradition einfach wieder rein. Ich hätte Christoph, den 100%er, wieder auf 6 gesetzt. Aber Du wirst es schon machen Barbara, und wenn .... dann gibts es ja noch Rat von ..... !
- SK Gillette 2: Eine Riesentruppe, aber auch das Reservat der ersten in puncto Status-1 ! Es bleiben wohl immer noch 3 Riesen übrig, aber die müssen auch immer kommen, denn sonst ....- die 3. kann man nicht wirklich anpumpen. Ja mein lieber Jörg, mit Deinen Einsern wirst Du noch einige Probleme in dieser Saison

haben. Aber wie ich Dich kenne hast Du die Gefahr erkannt - wohl noch nicht gebannt - aber Du arbeitest dran. Trotzdem wäre sogar ein Aufstiegsplatz möglich. Von 1 bis 3 ist alles drin.

Fazit: Die 3. und 4. Runde wird es zeigen, ob ich in etwa richtig liege und ob dann Runde 6 die Entscheidung bringt. Mein Hauptabstiegskandidat wird gleich hart rangenommen, gehen dann schon die Lichter aus? Kämpft Erwin und Genossen und beweist, daß ich eine schlechte Prognose getroffen habe. Mich würde es freuen.

#### **Klasse B Staffel 1 - 2003/2004**

Ist der Absteiger BAT Favorit zum sofortigen Wiederaufstieg? 2 bis 3 weitere Mannschaften kämpfen um Platz 2. Bei den Abstiegsplätzen ist es nicht so klar. 2 bis 3 Mannschaften werden sich gegen den Abstieg wappnen müssen, aber sind die anderen außer Gefahr?

- BSR 2: Trotz der gesamten neuen Spitze liegt doch akute Abstiegsgefahr vor. Es wird schwer für den recht überzeugenden Aufsteiger. Besetzungsprobleme wird es aber nicht geben, vielleicht ist das dann ausschlaggebend.
- Rolls Royce 1: Minimalmeldung und die Reserve kommt aus der C-Klasse. Potential hat die Mannschaft genug zu einem gesicherten Mittelfeldplatz.
- Stern 66 1: Ist eigentlich eine schöne Klasse für Marianne&Hermann. Mit dem Abstieg dürftet Ihr nichts zu tun haben. Aber Vorsicht, ich zähle Euch zumindestens zu den gefährdeten Kandidaten.
- UBA 2: 14 Meldungen und 4 Siebzehnhunderter müssten für den Aufsteiger reichen, aber es wird nicht leicht, sich aus dem Abstiegstrubel rauszuhalten.
- SG Bund 6: Zählt für mich zu den 3 Mannschaften, die sich um den 2. Aufstiegsplatz zanken 1706 im ELO-Durchschnitt kann aufgeboden werden.
- BAT 2: Optimale Meldung. Es dürfte keine Spielerengpässe geben. Nur bei Status-1 wird die 1. ab und zu die 208 oder die 216 ordern. Für mich Aufstiegsfacorit Nr.1!
- SV Senat 4: Aufstiegsfavorit mit kleinen Bedenken wegen der Einser. Und die 5. kann auch nichts abgeben. Ist selber knapp dran und will auch nach oben. Oder wie sieht die Senatsplanung aus? so es eine gibt.
- D. Telecom 1: Minimalmeldung und die Reserve kommt aus der C-Klasse. Aber zu viele Anleihen darf man auch nicht machen, sonst ist die 2. gefährdet. Ein guter Mittelplatz müßte allemal drin sein.
- SG Schering 3: Ein gesicherter Mittelplatz wie in der vorherigen Saison ist nicht wieder drin. Mit 301 wirklicher ELO-Zahl, kommt Ihr auf alle Fälle in die Abstiegszone. Für mich geht Ihr abwärts.
- SV Justitia 1: Wenn der Absteiger die gleiche Spielmoral fortsetzt, freut sich nicht nur der Kassierer der Schachvereinigung, nein dann gibt es auch gleich die Fahrkarte in C-Klassenland. Aber auch so habt Ihr Probleme das Wort Abstieg nicht wirklich in Euren Wortschatz aufzunehmen.
- Fazit: Ob BAT seiner Favoritenstellung gerecht wird, das sehen wir gleich in Runde 2. Und Schering kann eigentlich auch schnell beweisen, daß doch mehr drin ist . Nun gut, das gleiche gilt für die anderen Abstiegs-kandidaten genauso. Also gleich volle Pulle Justitia - BSR - UBA - Stern. 2 von Euch müssen in den sauren Apfel beißen.

#### **Klasse B Staffel 2 - 2003/2004**

Hier sehe ich absolut keinen Aufstiegsfavoriten. Etwas ragen die Berliner Bänker und der Senat heraus. Für eine Überraschung könnte auch eine der Bundmannschaften sorgen und mit Abstrichen die Bundesbahn. Absteiger hingegen sehe ich in Hülle und Fülle, allen voran die BVGer.

- ACCSB/ZIB 3: Der Aufsteiger und Remiskönig könnte gleich wieder den Weg nach unten antreten. Trotz geringfügiger Verstärkung mit einem max. ELOschnitt von 1655 (Status-1), ist die B-Klasse zu hoch.
- SV Senat 5: Der überlegene Aufsteiger -weiße Weste- will mit verstärkter Ma. mindestens die Klasse halten. Natürlich wird von Brett 505 höheres angestrebt. Aber die Status-1-Situation ist sehr eng. Wo habt Ihr Hans-Günther gelassen? Euren 100%er!
- BVG Helmholtz 3: Ein Riesenaufgebot und trotzdem für mich Abstiegs-kandidat Nr.1! Das qualitative Potential ist doch recht schwach und mit einem max, ELOschnitt von 1605 ist kein großer Staat zu machen.
- SG Schering 2: Der klare Absteiger (ohne Sieg) wird auch in der B-Klasse Schwierigkeiten bekommen, wenn es mit den 5er-Aufstellungen so weiter geht. Abgesehen, daß es noch teuer wird. Aber unser neuer ("alter") Vorstand wird`s hoffentlich hinbiegen, Potential ist genug vorhanden. Also Mittelplatz.
- SV Dresdenia Wird sich wieder im unteren Tabellenfeld aufhalten . Aber direkt abstiegsgefährdet ist die Truppe"Hans" nicht. Brett 1 + 2 müssten einfach mal auf über 50% kommen - na ja, schwer genug und leicht gesagt.

- SG Bund 5 Mit fast gleicher Truppe wie in der Vorsaison - zählt zu den Abstiegs kandidaten. Alle Spieler haben sich ELO-mäßig verschlechtert.
- B.Bank 2: In der Vorsaison nur 2 Kämpfe ohne Fehlbrett. Es wurde personell aufgerüstet Vielleicht schaffen sie es, zwischen 1 und 3 ist eigentlich alles drin.
- DB/BSW 1: Sieht doch recht stark aus, was der Fastaufsteiger der Vorsaison anbietet Ist aber leider nur eine Minimalmeldung, wie gut ist der Ersatz? Auf alle Fälle mischt diese Truppe wieder ganz oben mit und warum nicht diesmal doch!?
- BSR 1: Wie für die 2. in der Parallelstaffel, sehe ich auch hier die Gefahr, sich im Abstiegstrubel Rumzutummeln. Natürlich kann sie auch, so immer alle kommen, zum Aufstiegs kandidaten werden. Davor steht jedoch ein ganz ganz großes A B E R !
- SG Bund 7: Der direkte Konkurrent zum "großen Bruder" wird wieder weiter oben landen und zählt sogar zu den Aufstiegs aspiranten. Auch wenn die 7. mit der Vorsaison wenig zu tun hat, so erscheint sie mir aber doch noch stärker.
- Fazit: Eine Bundmannschaft wird gleich für das Kräfteverhältnis sorgen und die Runde 2 muss das dann bestätigen Die Abstiegs kandidaten können sich gleich gegenseitig in den Keller schicken oder sich ins sichere Mittelfeld retten. Mal seh`n.

### **Klasse C Staffel 1 - 2003/2004**

Es ist ein Topfavorit dazugekommen. Die erste Mannschaft betreffs Hauptstadt Berlin ist auch gleich ein echter Hammer und könnte, wenn alle immer an Bord, um die Meisterschaft mitspielen. Wir kennen den SK President RHWK noch nicht, werden ihn aber bald kennenlernen. Der zweite Aufsteiger wird wohl zwischen Wiheil und Bund 8!! ausgespielt. Die 2. vom SFB ist meines erachtens Abstiegs kandidant Nr.1

- SV Senat 6: Die Mannschaft sieht recht solide aus und abgeben an die 5. muss man auch nicht. Ein oberer Tabellenplatz ist angesagt.
- SEL/Alcatel 3: Minimalmeldung und bis auf 2 Bretter nicht gerade sehr spielfreudig. Die 4. muss bestimmt sehr oft aushelfen. Dürfte aber mit dem Abstieg nichts zu tun kriegen. Ein gesicherter Mittelfeldplatz muss her.
- SFB 2: Quantitativ kein Problem - aber wie steht`s mit der Spielstärke? Ich glaube, es reicht nicht für die - C-Klasse.
- SK President 1: Hier erübrigt sich jede Spekulation. Theoretisch könnte laut Meldung eine ELO-starke Mannschaft von 2256 aufgestellt werden. Im Vergleich dazu die beste LL-Ma. hat 2284. Der schwächste Spieler hat immerhin noch 1820 ELO, für einige Mannschaften das Spitzenbrett. Natürlich 1.!! Aufstiegs favorit.
- SV Allianz 2: Ein Mittelfeldplatz mit Luft nach oben wie nach unten. Könnte sogar dem SFB den Weg nach unten streitig machen.
- SK Gillette 5: Eine schon eigenartige Meldung des Aufsteigers. Brett Nr.1 sticht etwas ab. Viel Spaß Norbert bei gegen GM Murej. Ein gesicherter Mittelplatz ist realistisch. Bei 16 Meldungen sollte ja ursprünglich eine 6. ran, aber es werden häufiger Einser in der 4. spielen müssen.
- SG Bund 8: Wie gesagt, Aufstiegschancen sind vorhanden. Ein starkes Status-2er-Feld und eine solide Einsertruppe.
- B. Volksbank 1: Diese Mannschaft dürfte C-Klassentauglich sein. Der Absteiger müsste seine Heimat gefunden haben.
- SG Wiheil 3: Der Aufsteiger qualitativ und quantitativ mit einer ansehnlichen Truppe, ist für mich Aufstiegs kandidant Nr.2. Es gibt in keiner Weise Besetzungsprobleme. Und der ELO-Schnitt liegt gut über 1700.
- SV Justitia 3: 16 gemeldete Spieler, davon natürlich regelmäßiges Ausleihen an die 2. Es müsste aber trotzdem immer für eine Sechserbesetzung reichen. Eine gewisse Gefahr abzurutschen, besteht schon.
- Fazit: Eine Top-Truppe, die egal in welcher Aufstellung wohl alles gewinnt und 2 bis 3 Mitaufstiegs kandidaten. Abstiegs kandidaten gibt es einige, wird sich zeigen ob sich mein Favorit besser schlägt als erwartet

### **Klasse C Staffel 2 - 2003/2004**

Auch hier, in fast letzter Minute aufgrund eines Antrags, eine vermutliche Überfliegertruppe. Die zweite von Nashuatec sieht sich für die D-Klasse als zu stark an. Der Vorstand hat so entschieden, von nun an muss, bei gleicher Situation, ebenso entschieden werden. Mit einem ELO-Schnitt von 1918 (der 3. Einser zieht alles runter), ist natürlich auch diese Mannschaft Aufstiegs favorit Nr.1.Osram ist mit Schnitt 1787 nunmehr die Nr.2. Das will aber Gillette 4 mit Schnitt 1772 verhindern. Als Abstiegs kandidant Nr.1 sehe ich die BSR. Senat und Schering könnten da auch ein Wörtchen mitreden.

- BSR 3: Eine fast gleichmäßig besetzte Mannschaft mit immer 6x Status-1. Aber doch etwas schwach auf der Brust. In der nächsten Saison auf alle Fälle ein Platz in der D!
- Osram 2: Ist schon einiges gesagt. Aber erinnern wir uns an die 1. mit nur 3x Status-1. 202 oder 203 werden wohl öfter 105 oder 106 ausfüllen. Aber trotzdem dürfte der zweite Aufstiegs platz ziemlich sicher sein.

- D.Telekom 2: Eine grundsolide C-Klasse-Mannschaft mit einem gutem Mittelplatz. Bis Brett 7 eine gleichmäßige Besetzung.
- SK Gillette 4: Nur 3x Status-1 und wer hilft, wenn mal nicht? Natürlich die 5. aus der Parallelgruppe mit dem weitaus schwächeren Kader. Deshalb für mich nicht unbedingt ein Aufstiegsfavorit.
- SV DeTeWe 2: Kleine Spritze bei Status-2 und das hoffentlich recht oft. Aber reicht`s zum Aufstiegskandidaten? und wenn - was dann? Brett 2 spielt sowieso nur in der ersten und letzten Runde. Mit der verbleibenden Wunschsechs -Schnitt 1762- könnte es natürlich reichen. Ich gebe "meiner Truppe" bedingte Aufstiegschancen, aber auf alle Fälle mit ganz oben.
- SV Justitia 2: Nur 6 Spieler gemeldet aber die 3. in Staffel 1 hat ausreichend Reserve aber bestimmt nur von den unteren Meldungen. Als Absteiger aus B sollte man aber mit dem Abstieg nichts zu tun kriegen.
- SG Bund 9: Die letzte Bundmannschaft meldet 15 Spieler mit einem knappen ELO-Schnitt von 1600. Müsste für einen Mittelplatz reichen.
- BEWAG 2: Auch als Aufsteiger dürfte die Klasse keine Schwierigkeiten bereiten. Unteres Mittelfeld ist angesagt.
- SV Nashuatec 2: Schon ausführlich behandelt und ob zurecht als Hauptfavorit und sofortiger Start in C, wird sich schon in Runde 2 zeigen. Aber immerhin 3x LL-Erfahrung!!
- SV Senat 7: So viele Zweier und nur 3x Einser und die 8. kann da auch wenig helfen. Es wird nicht leicht, müsste aber reichen, die Klasse zu halten.
- Fazit: Oben einmal Top und 2x fast Top. Unten 3x Flop mit einem Hauptflop. Die BSR hat gleich ein Hammerprogramm. Werden sie sich davon rechtzeitig erholen?

#### **Klasse D - 2003/2004**

8 Mannschaften kämpfen um 2 Aufstiegsplätze. Die 4er-Teams sind lediglich kleine Stolpersteine. Ja und der absolute Hammer und natürlich ohne Wenn und Aber Aufstiegsfavorit Nr.1 ist der neugegründete Verein Profi-Schachladen mit einem ELO-Schnitt von 2049 durch den 3. Einser (1600) heruntergezogen. Aber 7x 5:1 oder 4:2 und 4x 4:0 reichen allemal zum Aufstieg. Und dieser Truppe wollte SF Müller entgehen - geschickt eingefädelt, es ist ja geglückt. Und wer will auch eins höher? 3 bis 4 Mannschaften könnten es schaffen mit leichten Vorteilen für den Senat mit immerhin Schnitt 1565 . Ich betrachte hier nur die Sechsermannschaften. Für alle wird es eine lange Saison, immerhin 11 Runden!!

- DB/BSW 2: Sie werden gut mitspielen die Schwächer von der Bahn. Besetzungsschwierigkeiten wird es bei 11 Meldungen nicht geben.
- SEL/Alcatel 4: Warum nicht oben mitmischen? Mit "Altmeister" Rolf vorneweg folgt doch ein ansprechendes Team.
- Profischachladen1: Muss nichts mehr gesagt werden, oder soll ich die Minimalmeldung extra nochmal hervorheben? Ich behaupte, auch zu viert wird jeder Kampf gewonnen! Aber Vorsicht, das kostet dann irgendetwas Geld. Also zieht Euch noch schleunigst so 2-3 Einser an Land.
- Rolls Royce 2: Von 1 bis 6 recht gleichmäßig besetzt. Aber für den Aufstieg wird`s nicht reichen. Munter mitspielen muss die Devise heißen.
- Senat 8: Da sieht es hier schon anders aus. Der zweite Aufstiegsplatz könnte gut drin sein. Mit nur 3 Einsern könnte es gegen die direkten Konkurrenten knapp werden.
- BSR 4: Ein gutes Mitspielteam mit vor allem Status-1ern.
- ACCSB/ZIB 4: Alles Amateure mit einem Schnitt so um die 1500. Ihr hättet Euch noch aufteilen können wie die Bahn. Dann hätten von den 14 Spielern, mehr die Chance Schach zu spielen.
- SG Schering 4: Auch hier gilt in etwa dasselbe, alles reine Amateure - auf zum fröhlichen Mitschächern.
- Fazit: Die beiden 4er-Teams von S.E.S.A. und Britz, können so manchen Aufstiegskandidaten ein Bein stellen. Also für den zweiten Aufsteiger ist Konzentration von Runde 1 bis zum Schluss angesagt.



## Mannschaftspokal 2003-04

### Vorrunde

Die Auslosung erfolgte während der ML-Versammlung am 10.09.2003, die Lose zog das Ehrenmitglied der FV Schach e.V., SF Hans-Günther Landskron.

Nr.	Datum	Uhrzeit			Brettunkte	Berliner Wertung
1.	Do, 06.11.03	18:00	SK Präsident	- SV OSRAM		
2.	Mo, 03.11.03	18:00	Wiheil	- Profi-Schach-Laden		
3.	Mo, 03.11.03	17:45	BSR	- SG BVG Helmholtz		
4.	Mi, 05.11.03	18:30	Rolls Royce	- Bund		
5.	Mi, 05.11.03	18:15	Berliner Bank	- DB/BSW		
6.	Mi, 05.11.03	19:00	SK Gillette (TV)	- DeTeWe		

Spannung sicher bei der ersten Paarung, mal sehen wie sich die Neuen schlagen.

Bei der Zweiten Ansetzung sieht es nicht anders aus, auch keine leichte Aufgabe für den fünfmaligen Berliner Pokalsieger.

Für die BVG sicher eine lösbare Aufgabe, ebenso sollte es für Bund unseren Rekordpokalsieger immerhin 7x kein größeres Problem geben.

Die Bänker, sie sollten die DB nicht auf die leichte Schulter nehmen, auch für Gillette dürfte DeTeWe machbar sein, diese Paarung wurde nachgelöst.

### Achtelfinale

Die Auslosung erfolgte während der ML-Versammlung am 10.09.2003, die Lose zog das Ehrenmitglied der FV Schach e.V., SF Hans-Günther Landskron.

Nr.	Datum	Uhrzeit			Brettunkte	Berliner Wertung
1.	Do, 18.12.03	18:00	SV Senat	- BA Tempelhof		
2.	Mo, 15.12.03	17:30	Berliner Volksbank	- SEL/Alcatel		
3.	15./17.12.03		Sieger aus Wiheil - PS-Laden	- Sieger aus SK Präsident - OSRAM		
4.	16./17.12.03		Sieger aus Bund - Rolls Royce	- Schering		
5.	Mi, 17.12.03	18:00	S.E.S.A.	- Sieger aus Berl. Bank - DB/BSW		
6.	Do, 18.12.03	18:30	SFB	- ZIB/ACCSB		
7.	Mi, 17.12.03	18:00	Nashuatec	- TELEKOM		
8.	16./17.12.03		Sieger aus Gillette (TV) - DeTeWe	- Sieger aus BSR - BVG Helmholtz		

Senat gegen Tempelhof ist in beide Richtungen offen. SEL wird ohne Sorgen in`s Viertelfinale einziehen.

Bei der dritten Ansetzung ist alles möglich.

Die vierte Paarung sollte Bund überstehen, bei der Fünften Ansetzung kann es wieder eine Überraschung geben.

ACCSB/ZIB wird gegen den SFB nicht`s anbrennen lassen.

Nashuatec und mit sportlichem Einsatz weiter gegen die Sympathische Mannschaft von der Telekom.

Letzte Saison lautete das Ergebnis Gillette – Helmholtz 5:3 es könnte wieder so ausgehen.

# SK Gillette Blitz – Grand – Prix 1.Runde

## Kalinitshew gewinnt Gillette-Blitz

GM Sergej Kalinitshew gewinnt mit 17½ aus 20 überlegen das 1.Turnier der Blitzserie des SK Gillette am 13.Oktober vor IM Drazen Muse und FM Ulf von Herman.

## Blitz-Open 1 von 6

Nr.	Teilnehmer	TW Z	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	Punkt e	SoBer g
1.	Kalinitshew,Serg	2486	**	½	½	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	½	1	1	17.5	164.50
2.	Muse,Drazen	2419	½	**	½	½	0	1	0	1	1	1	1	1	½	1	1	1	1	1	½	1	1	15.5	140.00
3.	von Herman,Ulf	2476	½	½	**	1	0	½	½	1	½	1	0	1	0	1	1	1	1	1	½	1	1	14.0	126.00
4.	Wendt,Jan-Dietric	2295	0	½	0	**	½	1	1	1	0	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	14.0	119.00
5.	Prudlo, Simon	2136	0	1	1	½	**	1	1	0	0	1	1	0	1	0	1	0	1	1	1	1	1	13.5	120.50
6.	Krasnici, Hasan	2136	0	0	½	0	0	**	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	13.5	110.00
7.	Sadrija,Enver	2143	1	1	½	0	0	0	**	0	0	1	1	1	0	1	0	½	1	1	1	1	1	12.0	103.75
8.	Müller,Reinhard	1925	0	0	0	0	1	0	1	**	1	0	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	12.0	94.00
9.	Branding, Volker	2229	0	0	½	1	1	1	1	0	**	0	0	0	½	0	1	0	1	1	1	1	1	11.0	92.50
10.	Schmidt,Peter	2061	0	0	0	1	0	0	0	1	1	**	0	0	1	½	1	1	½	½	1	1	1	10.5	81.25
11.	Hintze,Peter	2020	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	**	½	1	1	0	1	0	1	1	1	1	10.5	79.25
12.	Lachmann,Utz	2163	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	½	**	0	½	½	1	1	1	1	1	1	10.5	76.50
13.	Schargorodskij,Ma	2112	0	½	1	0	0	0	1	1	½	0	0	1	**	0	0	1	1	0	1	1	1	10.0	83.75
14.	Keskowski,Thilo	2165	0	0	0	1	1	0	0	0	1	½	0	½	1	**	0	0	1	1	½	1	1	9.5	76.25
15.	Mielke,Sven	1866	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	½	1	1	**	0	0	½	1	1	1	9.0	67.25
16.	Reiche,Andreas	1881	0	0	0	0	1	0	½	0	1	0	0	0	0	1	1	**	½	1	1	1	½	8.5	63.00
17.	Artukovic,Adis	1759	0	0	0	0	0	1	0	0	0	½	1	0	0	0	1	½	**	1	1	1	1	8.0	53.00
18.	Schlittermann,Wol	1718	0	0	0	0	0	0	0	0	0	½	0	0	1	0	½	0	0	**	1	1	1	5.0	25.25
19.	Dippe,Jörg	1505	½	½	½	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	½	0	0	0	0	**	0	½	2.5	28.75
20.	Al-Masri, Ali	1568	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	**	1	2.0	3.50
21.	Schäfer,Manfred	1738	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	½	0	0	½	0	**	1.0	5.50

Gillette mit der dritten Turnierform wohl der aktivste Veranstalter und dann auch noch mit dieser Top Besetzung. Schade, dass nicht auch noch Spiele anwesend waren unter 1800 DWZ da es doch in jeder Runde noch Sachpreise abzuräumen gibt.

### 1. Blitz - Grand Prix bei dem SK Gillette

Wann: Jeweils Montag`s

Wo: Gillette Oberlandstr. 75-84 12099 Berlin

Termine: Rd.2 03.11.

Rd.3 01.12.

Rd.4 19.01.

Rd.5 16.02.

Rd.6 08.03. letzte Runde

Zeitplan Anmeldung am Spielabend bis 18.30Uhr

Beginn, spätestens 19.30Uhr

Startgeld 5,-€ zahlbar am Spielabend.

Preisfonds: je Spielabend 1.Platz 50,-€2.Platz 30,-€3.Platz 20,-€

Schlußwertung am 10.03.04.

1.Platz 200,-€2.Platz 150,-€3.Platz 100,-€4.Platz 50,-€

bei entsprechender Teilnehmerzahl kann das Preisgeld noch aufgestockt werden.

Außerdem gibt es noch einige Sachpreise.

Modus: wird in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl beim jeweiligen Turnierbeginn festgelegt.

Die besten 5 Turniere werden gewertet Punktevergabe bis Platz 20 je Runde.

Anmeldung: nicht erforderlich

Auskünfte Jörg Dippe Schöneweider Str. 20 12055 Berlin 030/ 685 9643 [Jd@fvschach.de](mailto:Jd@fvschach.de)

100 Jahre Schachfreunde Neukölln vom 25. Mai 2000+drei - Jungs, so alt seht Ihr gar nicht aus

Und es waren auch viele Betriebsschächer dabei, wenn auch unter anderem Namen wie König Tegel, Weiße Dame usw.. Vu ZIB und ich DeTeWe gaben sich zu erkennen, als was auch sonst ? Es war ein Superturnier - leider auch ein Superwetter und so blieb die Teilnehmerzahl doch etwas hinter den Erwartungen zurück Das Turnier verlief sehr harmonisch, in der Aula herrschte ein prima Klima - Temperatur und von Mensch zu Mensch. Die Rundenauswertungen und das Schlussergebnis kamen ziemlich prompt. Zwischendurch war auch recht gut für das leibliche Wohl gesorgt. Übrigens hat mich "ganz besonders beeindruckt" das sogenannte Monument oberhalb des Eingangs. Eine eigentümliche Art, Fahrräder zu parken. Na ja, im Turniersaal ging es gottseidank nicht so chaotisch zu - ganz im Gegenteil - Danke Schachfreunde Lars und Rainer usw...usf...

Und schon haben wir den ersten Betriebssportler natürlich nicht unter BAT sondern unter Schachfreunde.

Hinzu kommen noch die SF Lüders, IM Glienke, Neumann, Hohn, Kroutikov und und, und in den unteren Regionen Anke (Gillette) , Konrad und ich (beide DeTeWe).

Und die Betriebssportler räumten gewaltig ab, und das vor allem bei der Siegrämie:

Gewonnen hat das Superturnier GM Mladen Muse mit 7,5 Pkt.(Ex-Wiheiler und nunmehr 2. Brett bei Gillette)

Knapp vorbei an den Prämien auf Platz 7 Lüders (Nashuatec) und auf 9 Lars Thiede.

Dann auf Platz 11 Martin Neumann (DeTeWe) 1. Preisträger ELO <2200 - und in der unteren Hälfte mit Platz 39 4 Pkt. Anke Fischer (Gillette) 1. und iche Platz 47 4 Pkt. 3. Preisträger ELO < 1850 !!

Alle drei Siegerplätze gingen an mehr oder weniger aktive Betriebsschachspieler !!

Für ein Berliner Vereinsturnier war es meineserachtens eine Superlative, ich habe noch nie an einem so starken Turnier teilgenommen - oder war`s doch das Blitz in Britz nach einem Jahr Bundesliga?

71 Teilnehmer, davon: 5 GM / 6 IM / 1 FM = 12 Titelträger = 17%

dazu : 24 Spieler ELO > 2000

und hier mittenmang mein "Kumpel" Konrad (Hertha 06/DeTeWe) mit Verbandselozahl 2049 im Gegensatz zum Betriebsschach mit ELO 1695. Und Konrad wurde ziemlich abgeschlagen 54. zu seiner Einstufung als 33. Ihr seht, Betriebsschach ist doch etwas härter und genauer/ehrlicher. Also wollt Ihr Eure hohen ELO-Zahlen behalten, bleibt im Verband und kommt nicht zur FV Schach!

Nochmal zur Spitze. Vor der Schlussrunde war Mladen mit 6,5 Pkt. Dritter. An Tisch 1 spielten die beiden IM`s Richter-Poldauf jeweils 7 Pkt. Schnell einigte man sich auf ein Shake-Hands-Remis An Tisch 2 Muse-Lüders (6), wurde natürlich alles oder nichts gespielt und für Mladen wurde es alles. Punktgleich mit den beiden IM`s aber der besseren Wertung, wurde er Gesamtsieger.

Das Remis an Tisch 2 ist für mich total unlogisch. Hätten beide ehrlich gefightet, wäre einer vielleicht sogar Gesamtsieger geworden und der andere sowieso Dritter. Und wäre ein Remis erkämpft! worden, na ja , dann wie gehabt Waren unsere beiden Schachgrößen schachmüde nach 8 Runden und es fehlte ihnen der Biss ?

oder konnten sie es rechnerisch nicht überblicken ?

Die Plazierungen der Titelträger, sind ja teilweise nicht gerade weltumwerfend. EinVierfeld (Platz 15- 18) alle mit 5,5 Pkt., angeführt von GM Brynell, gefolgt von IM Glienke und FM Kurz und dem an Nr.1 gesetzten GM Tahirov. Da hat sich die Fahrt von Lübeck absolut nicht gelohnt Vor dieser Gruppe rangieren immerhin noch 6 Nichttitelträger, zwei davon ELO <2000 !!. Herzlichen Glückwunsch dieser Gruppe und vor allem an SF Martin, hat er doch in der letzten Runde GM Brynell ein Remis abgetrotzt (oder verloren?) und wie erwähnt wurde er (ELO 2066) auf Platz 11 bester seiner Klasse.

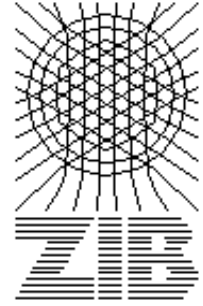
Aber: Plazierungen hin Plazierungen her

so richtiges Schach, ist schon ganz schön schwer

und will man nicht allzu schwer tragen

kann man auch nicht über schlechte Plazierungen klagen.

mit dieser "Schachweisheit" grüßt Euch Euer Canario-Schlitti



## ZIB-Schnellschach-Open 2003/2004

In der Saison 2003/2004 veranstaltet die Betriebssportgruppe ZIB/ACCSB des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin drei Schnellschachturniere.

### Die Schnellschachturniere im ZIB beginnen

jeweils am Samstag ab 14:00 Uhr

**18. Oktober 2003**

**24. Januar 2004**

**08. Mai 2004**

- im Seminarraum, Eingang Rundbau
- Bedenkzeit 15 Minuten
- 7 Runden im Schweizer System
- Startgeld EUR 5,- für
  - Sachpreise
  - Imbiss
- Anmeldungen eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung oder vorab (maximale Teilnehmerzahl in diesem Raum ist 36)
  - Telefon: 841 85 241 (dienstlich), 411 12 76 (privat)
  - Telefax: 411 090 52
  - e-mail: [poehle@zib.de](mailto:poehle@zib.de)
- Ankündigung und Ergebnisdienst im Internet unter <http://www.zib.de/org/sport/fvschach/2004/zib-open-2004.html>

---

Saison 2003/2004 | ZIB-Open 2004

# BSR BLITZ<sup>2</sup> HERBST

## *Die BSR geht mit dem BLITZ – HERBST in die 2.Runde*

Und damit wir uns in diesem Herbst so richtig austoben können, haben wir unser kleines Turnier auf einen Samstag gelegt.

**Wann:** Samstag, den 08.11.2003 – 10.<sup>30</sup> Uhr

**Ort:** BSG – BSR, Forkenbeckstr.2; 4.Etage  
S-Bhf.Heidelberger Platz

**Modus:** 5 min. Blitz nach den aktuellen Blitzregeln  
Schweizer System, Rundenzahl offen je nach Teilnehmerzahl  
max.15 Runden

**Startgeld:** 2 EURO

**Preise:** 1.Platz = 25E.                      Eine Grenze wird beim DWZ/ELO Schnitt  
2.Platz = 15E.                              aller Teilnehmer gesetzt.  
3.Platz = 10E.                              Prämiert werden jeweils die besten drei unter  
und über dem Schnitt

➤ *Meldeschuß ist Sonntag der 02.11.2003 – 23.<sup>00</sup> Uhr beim Spielleiter per eMail oder Telefonisch*

*eMail : [O.Jahn@nexgo.de](mailto:O.Jahn@nexgo.de)  
Tel. : 030/3754102*

- *Rauchverbot im Spielsaal*
- *Verpflegung ist vorhanden*